

Gemeinde
Rielasingen-Worblingen

N i e d e r s c h r i f t

über die

öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 20.04.2016

Beginn: 17.00 Uhr

Ende: 19.00 Uhr

Protokollführer: Thomas Niederhammer

Sachbearbeiter: Hartmut Riester, Verena Manuth, Ralf Ebenlander,
Burkhard Schmallenbach, Matthias Möhrle

Presse: 1 Person

Zuhörer: 5 Personen

Der Bürgermeister eröffnet die öffentliche Sitzung um 17.00 Uhr und stellt fest, dass die Mitglieder des **Gemeinderates** mit Schreiben vom 06.04.2016 ordnungsgemäß schriftlich eingeladen wurden und dass der **Gemeinderat** beschlussfähig ist.

T a g e s o r d n u n g

Fragemöglichkeit für Einwohner

1. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen
2. Vergabe eines Nachtrags zu den Dachdeckerarbeiten im Rahmen der Generalsanierung Ten-Brink-Schule/Gebäude A

3. Bebauungsplan "Aufgehender":
Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes "Aufgehender"
sowie zur Aufstellung von Örtlichen Bauvorschriften für dieses
Bebauungsplangebiet (Aufstellungsbeschluss)
4. Bebauungsplan "Nördliche Hauptstraße – 2. Änderung und
Örtliche Bauvorschriften zu diesem Bebauungsplan:
 - Behandlung der Stellungnahmen aus der erneuten Offenlage und
aus der erneuten Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öf-
fentlicher Belange
 - Beschluss des Bebauungsplanentwurfs und der Örtlichen
Bauvorschriften als Satzung
5. Vorstellung des Energieberichts 2014
6. Bildung von Haushaltsresten der budgetierten Bereiche
für das Haushaltsjahr 2015
7. Kenntnisnahme der niedergeschriebenen Beschlüsse der Vorsitzung
8. Verschiedenes

F r a g e m ö g l i c h k e i t f ü r E i n w o h n e r

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Hauptamt	
Drucksache Nr.: 65/2016 GR/ö	Anlagen: 0	Sachbearbeiter: Thomas Niederhammer	
Erstelldatum TOP: 06.04.2016		Az.: 022.32	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	
-------------	--

Tagesordnungspunkt Nr. 1:	Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen
----------------------------------	--

Anwesende:	(e) = entschuldigt				
Vorsitzender:	Baumert Ralf	<input checked="" type="checkbox"/>			
Gemeinderat:	Binnig Beate	<input checked="" type="checkbox"/>	Fröhlich Philipp	<input checked="" type="checkbox"/>	Beger Bernhard <input checked="" type="checkbox"/>
	Brielmann Volkmar	<input checked="" type="checkbox"/>	Hugenschmidt Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Breyer Gudrun <input checked="" type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar	<input checked="" type="checkbox"/>	Gold Jutta <input checked="" type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Reutemann Holger	<input checked="" type="checkbox"/>	Möhrle Karlheinz <input checked="" type="checkbox"/>
	Gräble Erwin	<input checked="" type="checkbox"/>	Dr. Spur Wieland	<input checked="" type="checkbox"/>	Zedler Reinhard <input checked="" type="checkbox"/>
	Haag Werner	<input checked="" type="checkbox"/>	Wieland Hermann	<input checked="" type="checkbox"/>	
	Rohr Klaus (e)	<input type="checkbox"/>			
Protokollführer:	Niederhammer Thomas				
Sachverständige:					

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 20.04.2016

Vorbericht:		
Sitzungsverlauf:	Beschlüsse aus nichtöffentlichen Sitzungen waren nicht bekannt zu geben.	
Beschluss:		
Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Ortsbauamt	
Drucksache Nr.: 66/2016 GR/ö	Anlagen: 0	Sachbearbeiter: Ralf Ebenlander	
Erstelldatum TOP: 06.04.2016		Az.: 022.32; 205.01	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	Herrn Peer Mennecke, Architekturbüro Graf, Steißlingen auf 17.00 Uhr
-------------	---

Tagesordnungspunkt Nr. 2:	Vergabe eines Nachtrags zu den Dachdeckerarbeiten im Rahmen der Generalsanierung Ten-Brink-Schule/ Gebäude A
----------------------------------	---

Anwesende:	(e) = entschuldigt					
Vorsitzender:	Baumert Ralf	<input checked="" type="checkbox"/>				
Gemeinderat:	Binnig Beate	<input checked="" type="checkbox"/>	Fröhlich Philipp	<input checked="" type="checkbox"/>	Beger Bernhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Brielmann Volkmar	<input checked="" type="checkbox"/>	Hugenschmidt Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Breyer Gudrun	<input checked="" type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar	<input checked="" type="checkbox"/>	Gold Jutta	<input checked="" type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Reutemann Holger	<input checked="" type="checkbox"/>	Möhrlé Karlheinz	<input checked="" type="checkbox"/>
	Gräble Erwin	<input checked="" type="checkbox"/>	Dr. Spur Wieland	<input checked="" type="checkbox"/>	Zedler Reinhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Haag Werner	<input checked="" type="checkbox"/>	Wieland Hermann	<input checked="" type="checkbox"/>		
	Rohr Klaus (e)	<input type="checkbox"/>				
Protokollführer:	Niederhammer Thomas					
Sachverständige:						

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 20.04.2016

Vorbericht:

Entgegen der bisherigen Annahme müssen die Lichtkuppeln inklusive Aufsatzrahmen komplett ausgetauscht werden. Diese Position macht den Hauptposten des Nachtrags aus.

Sitzungsverlauf:

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Bürgermeister Herrn Architekt Peer Mennecke vom Architekturbüro Graf, Steißlingen.

Herr Mennecke erläutert die Gründe für den erforderlichen Nachtrag ausführlich. So sind Mehrkosten zu verzeichnen für Erschwernisse bei den Abbrucharbeiten (plus 12.736,-- €) sowie für den nachträglichen Einbau eines Schneefangsystems (plus 6.107,-- €). Die größte Position des Nachtrages macht der erforderliche Austausch von 6 Oberlichtern aus (20.376,-- €). Die Gründe für den notwendigen Austausch dieser Oberlichter werden von Herrn Mennecke ausführlich aufgezeigt.

Die Mehrkosten des vorgestellten Nachtrages belaufen sich auf insgesamt rund 39.000,-- €, so dass sich die Auftragssumme für das Gewerk auf 202.000,-- € erhöht; allerdings liegt diese immer noch im Rahmen der Kostenschätzung.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt den vorgestellten Nachtrag zu den Dachdeckerarbeiten mit Stimmenmehrheit und stimmt dem erforderlichen Nachtrag in Höhe von rund 40.000,-- € zu.

14 Ja-Stimmen**0** Nein-Stimmen**4** Enthaltungen

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Ortsbauamt	
Drucksache Nr.: 67/2016 GR/ö	Anlagen: 1	Sachbearbeiter: Burkhard Schmallenbach	
Erstelldatum TOP: 17.03.2016		Az.: 022.22; 022.32; 621.41	
Vorberatung 08.10.2014 / /			

Einzuladen:	
-------------	--

Tagesordnungspunkt Nr. 3:	Bebauungsplan 'Aufgehender': Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes 'Aufgehender' sowie zur Aufstellung von Örtlichen Bauvorschriften für dieses Bebauungsplangebiet (Aufstellungs-beschluss)
----------------------------------	--

Anwesende:	(e) = entschuldigt					
Vorsitzender:	Baumert Ralf	<input checked="" type="checkbox"/>				
Gemeinderat:	Binnig Beate	<input checked="" type="checkbox"/>	Fröhlich Philipp	<input checked="" type="checkbox"/>	Beger Bernhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Brielmann Volkmar	<input checked="" type="checkbox"/>	Hugenschmidt Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Breyer Gudrun	<input checked="" type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar	<input checked="" type="checkbox"/>	Gold Jutta	<input checked="" type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Reutemann Holger	<input checked="" type="checkbox"/>	Möhrle Karlheinz	<input checked="" type="checkbox"/>
	Gräble Erwin	<input checked="" type="checkbox"/>	Dr. Spur Wieland	<input checked="" type="checkbox"/>	Zedler Reinhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Haag Werner	<input checked="" type="checkbox"/>	Wieland Hermann	<input checked="" type="checkbox"/>		
	Rohr Klaus (e)	<input type="checkbox"/>				
Protokollführer:	Niederhammer Thomas					
Sachverständige:						

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 20.04.2016

Vorbericht:

Die im Auftrag der Gemeinde durch die STEG-Stadtentwicklung durchgeführte Wohnflächenbedarfsanalyse hat aufgezeigt, dass bis zum Jahr 2030 ca. 550 Wohneinheiten benötigt werden. Dieser Bedarf ist durch Maßnahmen der Innenentwicklung nicht zu decken.

Aus diesem Grund hat der Gemeinderat in seiner Klausurtagung am 10.10.2015 beschlossen, als Neubaugebiet für Wohnbebauung primär das Baugebiet „Aufgehender“ abschnittsweise zu entwickeln und die bisherige Planung im Hinblick auf eine höhere Nachverdichtung zu überprüfen.

Als Grundlage für die Durchführung des Bebauungsplanverfahrens „Aufgehender“ wird das Gremium gebeten, den Aufstellungsbeschluss für dieses Plangebiet zu fassen.

In der Sitzung werden zudem Möglichkeiten einer höheren baulichen Verdichtung im zukünftigen Neubaugebiet aufgezeigt. Hierbei sollte Ziel sein, einen guten Kompromiss zwischen der Schaffung zahlreicher neuer Wohneinheiten einerseits und der Entwicklung eines attraktiven Wohnquartiers andererseits festzulegen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplangebietes kann dem als Anlage 1 beigefügten Übersichtsplan entnommen werden.

Sitzungsverlauf:

Zu diesem Tagesordnungspunkt erklärt sich Gemeinderat Gräble für befangen, tritt vom Beratungstisch zurück und begibt sich unter die Zuhörer.

Der Bürgermeister berichtet, dass im Zusammenhang mit der Aufstellung des Bebauungsplanes noch eine detaillierte Informationsveranstaltung für die Bevölkerung vorgesehen sei. Nach den Ergebnissen der Untersuchung der Firma Steg wurde bereits in der Klausurtagung des Gremiums konstatiert, dass bis zum Jahre 2030 ca. 550 Wohneinheiten in der Gemeinde fehlen, um den Einwohnerstand zu halten bzw. ein moderates Wachstum in der Zukunft zu erreichen. Von Seiten der Verwaltung wird vorgeschlagen, die Erschließung in Etappen vorzunehmen. Nachdem die Gemeinde flächenarm ist, hält der Bürgermeister eine entsprechende Verdichtung des Plangebietes für erforderlich.

Sachbearbeiter Schmallenbach stellt sodann die Abgrenzung des Gebietes vor und weist darauf hin, dass dieses aufgrund der Ergebnisse der Klausurtagung überarbeitet worden ist. Insgesamt umfasst das Plangebiet rund 10,4 ha mit 100 Baugrundstücken, wobei 11 für den Geschosswohnungsbau (4 VG + DG) vorgesehen sind. Im 1. Bauabschnitt ließen sich 31 Grundstücke für Einfamilien-, Doppel- und Reihenhäuser sowie 5 Grundstücke für einen Geschosswohnungsbau realisieren, was insgesamt rund 100 Wohneinheiten entspricht. Sodann werden die verschiedenen Varianten der Geschossigkeit vorgestellt unter Angabe der möglichen Zahl von Wohneinheiten.

Der Bürgermeister schlägt vor, dass das Gebiet abschnittsweise entwickelt werden soll – und hier insbesondere Rücksicht auf die vorhandene Infrastruktur in der Gemeinde zu nehmen ist. Seiner Meinung nach vertrage der Bereich südlich der Straße „Am Rebberg“ aufgrund der dortigen Topographie entgegen der vorgestellten Zweigeschossigkeit auch eine Dreigeschossigkeit.

In der sich anschließenden Diskussion wird einerseits die aufgrund der geforderten Nachverdichtung vorgeschlagene Viergeschossigkeit + Dachgeschoss als zu massiv erachtet und hier eine Dreigeschossigkeit + Dachgeschoss aus städtebaulichen Gründen für ausreichend gehalten. Die Dreigeschossigkeit kann sich das Gremium für die Hanglage südlich der Straße „Am Rebberg“ unter Ausnutzung der dortigen Topographie durchaus vorstellen.

Andererseits wird die Auffassung vertreten, dass die Geschossigkeit letzten Endes auch eine Frage einer ansprechenden Architektur sei. Aus diesem Grund wird mehrheitlich eine höhere Geschossigkeit in der Mitte des Plangebietes präferiert.

Im Laufe der Diskussion wird auch angeregt, im Bereich der Ortsrandlage Richtung Westen (verlängerte Römerstraße) eine Eingeschossigkeit vorzusehen. Insgesamt ist sich das Gremium darüber einig, dass auf jeden Fall auf ein einheitliches städtebauliches Bild zu achten ist – zum Beispiel durch die zwingende Festsetzung der Geschossigkeit im Bebauungsplan oder der privatrechtlichen Einflussnahme, sofern sich Grundstücke im Eigentum der Gemeinde befinden.

Einig ist sich das Gremium darüber, einen möglichen Kinderspielplatz erst im 2. Bauabschnitt aufgrund des bestehenden Kinderspielplatzes entlang der Albrecht-Dürer-Straße vorzusehen. Im Bereich des Geschosswohnungsbaus sind Stellplätze aufgrund der hohen Verdichtung auf jeden Fall in Tiefgaragen unterzubringen.

Es wird angeregt, im Bereich des nebenerwerbslandwirtschaftlichen Betriebes auf dem Grundstück Flst.Nr. 1874 evtl. ebenfalls Baufenster in die Planung aufzunehmen und hier nochmals Gespräche mit den Eigentümern zu führen.

Abschließend ist man sich darüber einig, auf jeden Fall eine Straßenbreite von mindestens 6 m im Plangebiet vorzusehen.

Der Antrag von Gemeinderat Wieland, höchstens eine Dreigeschossigkeit + Dachgeschoss vorzusehen und von einer Viergeschossigkeit + Dachgeschoss Abstand zu nehmen, findet bei 11 Nein-Stimmen und 6 Ja-Stimmen keine Mehrheit im Gremium.

Auch der Antrag von Gemeinderat Briemann, lediglich eine Eingeschossigkeit im Bereich der Randbebauung Richtung Westen vorzusehen, wird mit großer Stimmenmehrheit abgelehnt. Was den zeitlichen Rahmen anbelangt, weist der Bürgermeister darauf hin, dass im Jahre 2016

der Bebauungsplan erstellt wird und somit im Jahr 2018 im 1. Bauabschnitt Anfang 2019 die Grundstücksveräußerung angegangen werden kann.

Beschluss:

Der Gemeinderat ist sich darüber einig, dass an der vorgeschlagenen Geschossigkeit festgehalten wird.

Entgegen der vorgestellten Planung soll allerdings südlich der Straße „Am Rebberg“ (von Ost nach West) eine Geschossigkeit von 3 Vollgeschossen + Dachgeschoss vorgesehen werden.

Der Gemeinderat beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes „Aufgehender“ sowie die Aufstellung von örtlichen Bauvorschriften für dieses Bebauungsplangebiet (Aufstellungsbeschluss).

16 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

1 Enthaltung

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Ortsbauamt	
Drucksache Nr.: 68/2016 GR/ö	Anlagen: 2	Sachbearbeiter: Burkhard Schmallenbach	
Erstelldatum TOP: 17.03.2016		Az.: 022.22; 022.32; 621.41	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	
-------------	--

Tagesordnungspunkt Nr. 4:	Bebauungsplan 'Nördliche Hauptstraße - 2. Änderung' und Örtliche Bauvorschriften zu diesem Bebauungsplan: - Behandlung der Stellungnahmen aus der erneuten Offenlage und aus der erneuten Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange - Beschluss des Bebauungsplanentwurfs und der Örtlichen Bauvorschriften als Satzung
----------------------------------	---

Anwesende:	(e) = entschuldigt					
Vorsitzender:	Baumert Ralf	<input checked="" type="checkbox"/>				
Gemeinderat:	Binnig Beate	<input checked="" type="checkbox"/>	Fröhlich Philipp	<input checked="" type="checkbox"/>	Beger Bernhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Brielmann Volkmar	<input checked="" type="checkbox"/>	Hugenschmidt Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Breyer Gudrun	<input checked="" type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar	<input checked="" type="checkbox"/>	Gold Jutta	<input checked="" type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Reutemann Holger	<input checked="" type="checkbox"/>	Möhrlé Karlheinz	<input checked="" type="checkbox"/>
	Gräble Erwin	<input checked="" type="checkbox"/>	Dr. Spur Wieland	<input checked="" type="checkbox"/>	Zedler Reinhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Haag Werner	<input checked="" type="checkbox"/>	Wieland Hermann	<input checked="" type="checkbox"/>		
	Rohr Klaus (e)	<input type="checkbox"/>				
Protokollführer:	Niederhammer Thomas					
Sachverständige:						

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 20.04.2016

Vorbericht:

In seiner Sitzung am 02.12.2015 hat der Gemeinderat über den Entwurf zum Bebauungsplan der Innenentwicklung „Nördliche Hauptstraße – 2. Änderung“ sowie den Entwurf der Örtlichen Bauvorschriften beraten und die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 sowie die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB beschlossen. Die Offenlage und die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange erfolgte im Zeitraum vom 17.12.2015 bis 19.01.2016.

Da sich eine maßgebliche Änderung der Planungsunterlagen ergab, musste eine erneute Offenlage des Bebauungsplans sowie die erneute Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange durchgeführt werden. Dies erfolgte im Zeitraum vom 03.03.2016 bis 18.03.2016

Als Anlage sind die eingegangenen Bedenken und Anregungen mit der Stellungnahme der Verwaltung sowie der Entwurf der Satzung beigefügt.

Da in der Begründung, den Textlichen Festsetzungen, den Örtlichen Bauvorschriften und dem zeichnerischen Teil des Bebauungsplanentwurfs, die bereits Anlage zur Einladung der Sitzung vom 17.02.2016 waren, keine Änderungen notwendig wurden, können diese für den Satzungsbeschluss verwendet werden.

Beschlussvorschlag:

Der Stellungnahme der Verwaltung wird zugestimmt. Der Bebauungsplan „Nördliche Hauptstraße - 2. Änderung“ und die Örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan „Nördliche Hauptstraße - 2. Änderung“ werden als Satzung beschlossen.

Sitzungsverlauf:**Beschluss:**

Dem Beschlussvorschlag der Verwaltung wird mit großer Stimmenmehrheit zugestimmt.

16 Ja-Stimmen**0** Nein-Stimmen**2** Enthaltungen

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Bauverwaltungsamt	
Drucksache Nr.: 69/2016 GR/ö	Anlagen: 0	Sachbearbeiter: Matthias Möhrle	
Erstelldatum TOP: 05.04.2016		Az.: 022.22; 022.32; 794.00	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	Herrn Albert Winterhalder, Scheffelschule Herrn Karl-Hermann Schrott, Hardbergschule Herrn Volker Parussel, Ten-Brink-Schule Herrn Reinhard Barth, Bauhof Herrn Marcus Kaltenbrunner, Talwiesenhallen Herrn Helmut Merkel, Talwiesenhallen Herrn Simon Schuhmacher, Bauamt Herrn Ralf Ebenslander, Bauamt Herrn Rolf Mahlbacher, Bauamt auf 17.30 Uhr (Einladung über Matthias Möhrle)
-------------	---

Tagesordnungspunkt Nr. 5:	Vorstellung des Energieberichts 2014
----------------------------------	---

Anwesende:	(e) = entschuldigt				
Vorsitzender:	Baumert Ralf	<input checked="" type="checkbox"/>			
Gemeinderat:	Binnig Beate	<input checked="" type="checkbox"/>	Fröhlich Philipp	<input checked="" type="checkbox"/>	Beger Bernhard <input checked="" type="checkbox"/>
	Brielmann Volkmar	<input checked="" type="checkbox"/>	Hugenschmidt Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Breyer Gudrun <input checked="" type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar	<input checked="" type="checkbox"/>	Gold Jutta <input checked="" type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Reutemann Holger	<input checked="" type="checkbox"/>	Möhrle Karlheinz <input checked="" type="checkbox"/>
	Gräble Erwin	<input checked="" type="checkbox"/>	Dr. Spur Wieland	<input checked="" type="checkbox"/>	Zedler Reinhard <input checked="" type="checkbox"/>
	Haag Werner	<input checked="" type="checkbox"/>	Wieland Hermann	<input checked="" type="checkbox"/>	
	Rohr Klaus	<input checked="" type="checkbox"/>			
Protokollführer:	Niederhammer Thomas				
Sachverständige:					

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 20.04.2016

Vorbericht:
Herr Möhrle stellt den Energiebericht 2014 in der Sitzung vor. Für die Fraktionen wird jeweils eine Ausfertigung an die Vorsitzenden rechtzeitig vor der Gemeinderatssitzung ausgehändigt.
Sitzungsverlauf:
Sachbearbeiter Möhrle stellt den Energiebericht 2014 in der Sitzung anhand einer Power-Point-Präsentation ausführlich vor und geht dabei auf verschiedene Fragen aus der Mitte des Gremiums ein. Was den Wasserverbrauch auf den beiden Plätzen in der Talwiese anbelangt, wird darauf hingewiesen, dass diese mittlerweile mit Ach- bzw. Grundwasser bewässert werden. Eine solche Grundwasserbewässerung ist auch für die Sportanlage Oberwiesen mit 60.000,-- € in den Haushaltsplan 2016 eingestellt. Zudem wird angeregt, die LED-Umstellung bei der Straßenbeleuchtung – wie die Stadt Singen – durch einen Pressebericht noch entsprechend hervorzuheben.

Was eine mögliche Photovoltaikanlage auf dem Bauhof anbelangt, informiert die Verwaltung, dass in diesem Gebäude der Eigenstromverbrauch insgesamt zu gering sei und sich eine Einspeisung nicht rentabel gestalte.

Beschluss:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
------------	--------------	--------------

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Rechnungsamt	
Drucksache Nr.: 70/2016 GR/ö	Anlagen: 1	Sachbearbeiter: Verena Manuth	
Erstelldatum TOP: 10.03.2016		Az.: 913.69; 902.41	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	
-------------	--

Tagesordnungspunkt Nr. 6:	Bildung von Haushaltsresten der budgetierten Bereiche für das Haushaltsjahr 2015
----------------------------------	---

Anwesende:	(e) = entschuldigt					
Vorsitzender:	Baumert Ralf	<input checked="" type="checkbox"/>				
Gemeinderat:	Binnig Beate	<input checked="" type="checkbox"/>	Fröhlich Philipp	<input checked="" type="checkbox"/>	Beger Bernhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Brielmann Volkmar	<input checked="" type="checkbox"/>	Hugenschmidt Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Breyer Gudrun	<input checked="" type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar	<input checked="" type="checkbox"/>	Gold Jutta	<input checked="" type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Reutemann Holger	<input checked="" type="checkbox"/>	Möhrle Karlheinz	<input checked="" type="checkbox"/>
	Gräble Erwin	<input checked="" type="checkbox"/>	Dr. Spur Wieland	<input checked="" type="checkbox"/>	Zedler Reinhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Haag Werner	<input checked="" type="checkbox"/>	Wieland Hermann	<input checked="" type="checkbox"/>		
	Rohr Klaus	<input checked="" type="checkbox"/>				
Protokollführer:	Niederhammer Thomas					
Sachverständige:						

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 20.04.2016

Vorbericht:

Gemäß § 46 Ziffer 10 GemHVO (Gemeindehaushaltsverordnung) sind Haushaltsreste Einnahme- und Ausgabemittel, die in das folgende Haushaltsjahr übertragen werden.

In der Sitzung am 09.03.2016 wurden die Haushaltsreste für Investitionsmaßnahmen und Gebäudeunterhaltung beschlossen.

In der heutigen Sitzung erfolgt die Bildung der Haushaltsreste der budgetierten Bereiche. Die zu bildenden Haushaltsreste sind in der Anlage ersichtlich und werden erläutert. Entstehenden überplanmäßigen Ausgaben ist die Zustimmung zu erteilen.

Die Haushaltsreste in den budgetierten Bereichen entstehen zwangsläufig, wenn im laufenden Jahr nicht alle Mittel verausgabt werden. Dies ist unter anderem der Fall, wenn für größere Beschaffungen Mittel, auch über Jahre hinweg, angespart werden.

Wie in der Vergangenheit, werden die nicht verbrauchten laufenden Budgetmittel in voller Höhe übertragen.

Sitzungsverlauf:

Rechnungsamtsleiterin Manuth bezieht sich auf die Tischvorlage vom 08.04.2015 und die Aktualisierung eines Fehlers bei OZ 13 – Jugendarbeit – wobei hier der vorgeschlagene Haushaltsrest 2015 aufgrund der aktualisierten Tischvorlage 1.840,-- € beträgt.

Die aktualisierte Tischvorlage ist Anlage und wesentlicher Bestandteil dieser Niederschrift.

Beschluss:

Der Gemeinderat folgt dem Beschlussvorschlag der Verwaltung einstimmig.

19 Ja-Stimmen**0** Nein-Stimmen**0** Enthaltungen

Beschlussvorschlag :

- a) **Zustimmung zur Bildung von folgenden Haushaltsresten für das Haushaltsjahr 2015 und Übertragung der Haushaltsmittel für die angeführten Budgetbereiche.**

Haushaltsausgabereste	Haushaltsjahr 2015	Haushaltsreste zum Vergleich Vorjahr 2014
1. Verwaltungshaushalt 2015	25.500 EUR	29.700 EUR
2. Vermögenshaushalt 2015	369.900 EUR	231.800 EUR
3. Gesamtsumme für 2015	395.400 EUR	261.500 EUR

- b) **Entstehenden außer- und überplanmäßigen Ausgaben wird gleichzeitig die Zustimmung erteilt.**

Rielasingen-Worblingen, den 08.04.2015
Az.: 902.41 und 913.60

Manuth

Budgetabrechnungen Schulen (Vermögenshaushalt)

Oz.	Haushaltsstelle	Bezeichnung	Anzahl der Schüler	Sachkostenbeitrag 2015 EUR	hieraus je Schüler	Budgetansatz EUR	HH-Rest VJ <i>Sondermittel</i> EUR	verfügbares Budget EUR	Ausgaben- Ist Budget EUR	noch verfügbare Budgetmittel (Einsparung in %) EUR	Vorschlag Haushaltsrest 2015 EUR
1	2	3	4	5	6	7 (= 4x5x6)	8	9 (= 7+8)	10	11 (= 9-10)	12
1.	2110-9350.220/01	Hebelschule	89	651	28%	16.223	1.300 <i>1.140</i>	18.663	16.741,52	1.921 (10,3%)	1.920
2.	2111-9350/01	Hardbergschule	134	651	28%	24.426	710 <i>1.349</i>	26.485	21.635,44	4.850 (18,3%)	4.850
3.	2112-9350/01	Scheffelschule	158	651	28%	28.800	23.710 <i>8.255</i>	60.765	34.359,53	26.405 (43,5%)	26.410
4.	2250-9350.240/01	Ten-Brink-Schule									
		Hauptschüler	139	1.312	28%	51.063	19.480	146.159	118.582,66	27.576 (18,9%)	27.580
		Realschüler	377	651	28%	68.720	<i>6.896</i>				
Gesamtsumme Schulen			897			189.232	45.200 <i>17.640</i>	252.072	191.319,15	60.753 (24,10%)	60.760

Sondermittel = selbst erwirtschaftete Einnahmen

Budgetabrechnungen Kinderhäuser (Verwaltungshaushalt)

Oz.	Haushaltsstelle	Bezeichnung	Vermischte Einnahmen EUR	Gebühren- einnahmen EUR	10% aus Spalte 5 EUR	Budgetansatz EUR	HH-Rest VJ <i>Sondermittel</i> EUR	verfügbares Budget EUR	Ausgaben- ist Budget EUR	noch verfügbare Budgetmittel (Einsparung in %) EUR	Vorschlag Haushalts- rest 2015 EUR
	2	3	4	5	6	7 (= 4+6)	8	9 (= 7+8)	10	11 (= 9-10)	12
5.	4640-6680	Kinderhaus Raphael	2.568	73.412	7.341	9.909	8.790	18.699	11.879,30	6.820 (36,5%)	6.820
6.	4641-6680	Kinderhaus Fröbel	5.535	95.893	9.589	15.124	1.460	16.584	12.466,67	4.118 (24,8%)	4.120
7.	4642-6680	Kinderhaus Rosenegg	1.311	214.344	21.434	22.745	6.520	29.265	25.482,80	3.783 (12,9%)	3.780
Gesamtsumme Kinderhäuser						47.779	16.770	64.549	49.828,77	14.720 (22,8%)	14.720

Abrechnung sonstiger Budgets (Verwaltungs- und Vermögenshaushalt)

Oz.	Haushaltsstelle	Bezeichnung	Budgetansatz EUR	HH-Rest VJ <i>Sondermittel</i> EUR	verfügbares Budget EUR	Ausgaben- Ist Budget EUR	noch verfügbare Budgetmittel (Einsparung in %) EUR	Vorschlag Haushalts- rest 2015 EUR
	2	3	4	5	6 (= 4+5)	7	8 (=7-6)	9
8.	1310-9420.130 Gebäudebudget	Feuerwehr	55.615	32.190	87.805	51.832,70	35.972 (41,0%)	35.970
9.	1310-9350.130 Betriebsmittelbudget	Feuerwehr	97.000	115.760 10.399	223.159	85.382,83	137.776 (61,7%)	137.780
10.	7700-9350.760	Baubetriebshof	222.100	38.650 17.142	277.892	142.474,43	135.418 (48,7%)	135.390
11.	3520-5200	Gemeindebücherei	10.000	2.370 280	12.650	11.449,99	1.200 (9,5%)	1.200
12.	4520-6680	Jugendsozialarbeit an Schulen	5.300	4.950 359	10.609	2.865,49	7.744 (73,0%)	7.740
13.	4601-6210	Jugendarbeit Sachkostenbudget	16.900	5.610 3.982	26.492	24.696,21	1.796 (6,8%)	1.840
Gesamtsumme übrige Budgets			406.915	199.530 32.162	638.607	318.701,65	319.905	319.920

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Hauptamt	
Drucksache Nr.: 71/2016 GR/ö	Anlagen: 0	Sachbearbeiter: Thomas Niederhammer	
Erstelldatum TOP: 06.04.2016		Az.: 022.32	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	
-------------	--

Tagesordnungspunkt Nr. 7:	Kenntnisnahme der niedergeschriebenen Beschlüsse der Vorsitzung
----------------------------------	--

Anwesende:	(e) = entschuldigt					
Vorsitzender:	Baumert Ralf	<input checked="" type="checkbox"/>				
Gemeinderat:	Binnig Beate	<input checked="" type="checkbox"/>	Fröhlich Philipp	<input checked="" type="checkbox"/>	Beger Bernhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Brielmann Volkmar	<input checked="" type="checkbox"/>	Hugenschmidt Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Breyer Gudrun	<input checked="" type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar	<input checked="" type="checkbox"/>	Gold Jutta	<input checked="" type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Reutemann Holger	<input checked="" type="checkbox"/>	Möhrle Karlheinz	<input checked="" type="checkbox"/>
	Gräble Erwin	<input checked="" type="checkbox"/>	Dr. Spur Wieland	<input checked="" type="checkbox"/>	Zedler Reinhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Haag Werner	<input checked="" type="checkbox"/>	Wieland Hermann	<input checked="" type="checkbox"/>		
	Rohr Klaus	<input checked="" type="checkbox"/>				
Protokollführer:	Niederhammer Thomas					
Sachverständige:						

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 20.04.2016

Vorbericht:		
Sitzungsverlauf:	<p>Von den niedergeschriebenen Beschlüssen der Vorsitzung vom 06.04.2016 nimmt der Gemeinderat im Wege des Umlaufs Kenntnis.</p> <p>Einwendungen dagegen werden nicht erhoben.</p>	
Beschluss:		
Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Kinder- und Jugendfördererteam	
Drucksache Nr.: 72/2016 GR/ö	Anlagen: 0	Sachbearbeiter: Tanja Harder	
Erstelldatum TOP: 06.04.2016		Az.: 022.32; 463.2	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	
-------------	--

Tagesordnungspunkt Nr. 8:	Verschiedenes Neubau einer Skateranlage beim Juca
----------------------------------	--

Anwesende:	(e) = entschuldigt				
Vorsitzender:	Baumert Ralf	<input checked="" type="checkbox"/>			
Gemeinderat:	Binnig Beate	<input checked="" type="checkbox"/>	Fröhlich Philipp	<input checked="" type="checkbox"/>	Beger Bernhard <input checked="" type="checkbox"/>
	Brielmann Volkmar	<input checked="" type="checkbox"/>	Hugenschmidt Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Breyer Gudrun <input checked="" type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar	<input checked="" type="checkbox"/>	Gold Jutta <input checked="" type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Reutemann Holger	<input checked="" type="checkbox"/>	Möhrle Karlheinz <input checked="" type="checkbox"/>
	Gräble Erwin	<input checked="" type="checkbox"/>	Dr. Spur Wieland	<input checked="" type="checkbox"/>	Zedler Reinhard <input checked="" type="checkbox"/>
	Haag Werner	<input checked="" type="checkbox"/>	Wieland Hermann	<input checked="" type="checkbox"/>	
	Rohr Klaus	<input checked="" type="checkbox"/>			
Protokollführer:	Niederhammer Thomas				
Sachverständige:					

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 20.04.2016

Vorbericht:		
Sitzungsverlauf:		
Gemeinderat Wieland bezieht sich auf die Broschüre im Hinblick auf die Erstellung einer Skateranlage beim Juca und bezeichnet den veranschlagten Preis in Höhe von 36.000,-- € bei einer Anlage mit den Ausmaßen von 6 x 5 m als recht hoch.		
Der Bürgermeister informiert, dass dieser Betrag vom Gremium so in den Haushaltsplan eingestellt wurde und mit der vorliegenden Broschüre versucht wird, entsprechende Sponsoren für diese Skateranlage zu finden.		
Beschluss:		
Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Bauverwaltungsamt	
Drucksache Nr.: 73/2016 GR/ö	Anlagen: 0	Sachbearbeiter: Matthias Möhrle	
Erstelldatum TOP: 25.04.2016		Az.: 781.30	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	
-------------	--

Tagesordnungspunkt Nr. 8:	Verschiedenes Gefällte Streuobstbäume im Bereich des Distrikts 'Oberholz'
----------------------------------	--

Anwesende:	(e) = entschuldigt					
Vorsitzender:	Baumert Ralf	<input checked="" type="checkbox"/>				
Gemeinderat:	Binnig Beate	<input checked="" type="checkbox"/>	Fröhlich Philipp	<input checked="" type="checkbox"/>	Beger Bernhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Brielmann Volkmar	<input checked="" type="checkbox"/>	Hugenschmidt Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Breyer Gudrun	<input checked="" type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar	<input checked="" type="checkbox"/>	Gold Jutta	<input checked="" type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Reutemann Holger	<input checked="" type="checkbox"/>	Möhrle Karlheinz	<input checked="" type="checkbox"/>
	Gräble Erwin	<input checked="" type="checkbox"/>	Dr. Spur Wieland	<input checked="" type="checkbox"/>	Zedler Reinhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Haag Werner	<input checked="" type="checkbox"/>	Wieland Hermann	<input checked="" type="checkbox"/>		
	Rohr Klaus	<input checked="" type="checkbox"/>				
	Protokollführer:	Niederhammer Thomas				
Sachverständige:						

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 20.04.2016

Vorbericht:			
Sitzungsverlauf:			
<p>Gemeinderätin Gold informiert, dass im Bereich des Distrikts „Oberholz“ insgesamt 6 Streuobstbäume vor einiger Zeit gefällt wurden und diese nach wie vor auf einem Wiesengrundstück liegen.</p> <p>Der Bürgermeister bedauert, dass es hier keine entsprechenden rechtlichen Auflagen in Zusammenhang mit Neupflanzungen gebe. Auch verfüge die Gemeinde über keine rechtliche Handhabe bei der Fällung von Bäumen, da keine entsprechende Baumschutzsatzung vorhanden ist.</p>			
Beschluss:			
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 33%; text-align: center;">Ja-Stimmen</td> <td style="width: 33%; text-align: center;">Nein-Stimmen</td> <td style="width: 33%; text-align: center;">Enthaltungen</td> </tr> </table>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die öffentliche Sitzung um 19.00 Uhr.

Rielasingen-Worblingen, 22.04.2016

Drucksache Nr. 65 - 73

Ralf Baumert
Vorsitzender

Thomas Niederhammer
Protokollführer

Volkmar Brielmann
Gemeinderat

Hermann Wieland
Gemeinderat